

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen  
**Band:** 42 (1971)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nr. 3

März 1971

Laufende Nr. 469

42. Jahrgang

Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

*Sinnvolles Altern III*

*Berichte der Regionalverbände*

*Zu einem Buch von Ulrich Beer*

*VSA-Nachrichten*

Umschlagbild: Ornament des Frühlings

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger  
8224 Löhningen SH, Tel. (053) 7 10 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co.,  
8820 Wädenswil ZH, Tel. (051) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERTENANNAHME für Geschäftsinserate:  
Georges Brücher, 8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33

STELLENINSERATE: Beratungs- und  
Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2,  
Tel. (051) 34 45 75

Annahmeschluss für Inserate am 25. des Vormonats.

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 25.—,  
halbjährlich Fr. 15.—, Ausland Fr. 30.—,  
Einzelnnummer Fr. 3.— plus Porto

## Auch das muss gesagt werden!

Die Heimkritik hat im vergangenen Jahr in einem kaum überschaubaren Ausmass weite Kreise der Öffentlichkeit auf verschiedene Unzulänglichkeiten der Heimerziehung aufmerksam gemacht.

— *Unerfreuliche Zustände* sind in Wort und Bild dargestellt, heftig diskutiert und öffentlich verurteilt worden.

— Klar umschriebene *Verbesserungsvorschläge*, die teilweise neue Aspekte aufzeigen, werden erneut postuliert und als Resolutionen lautstark publiziert.

— Aktionskomitees junger *Idealisten* gedenken voller Begeisterung neue Versuche in die Wege zu leiten.

— *Extremisten* haben der bestehenden Gesellschaft mit ihren Heimen den Kampf angesagt und versuchen mit rechtswidrigen Mitteln Veränderungen zu erpressen.

— Einzelne kommunale und kantonale *Parlamente* berieten eingehend Heimprobleme. Aufgrund der stadt- und regierungsrätlichen Antworten darf angenommen werden, dass die sich stellenden Fragen bereits seit längerer Zeit zur Kenntnis genommen und studiert worden sind und in absehbarer Zeit mit vermehrter Aufmerksamkeit behandelt werden.

Bei dieser Gelegenheit ist es wohl angezeigt, einige Gesichtspunkte darzustellen, die im Zeitpunkt der lautesten Kritikwelle als Rechtfertigung und Verteidigung verstanden und deshalb zum voraus negiert worden wären.

Seit einigen Jahren befassten sich Studierende verschiedener Ausbildungsstätten und *Arbeitsgruppen*, die sich aus interessierten Fachkräften zusammengeschlossen hatten, mit *Standortbestimmungen* über Heimerfragen. Die Ergebnisse sind zum Teil gründlich ausgewertet worden und haben für die Berufspraxis eindeutige Hinweise gegeben, zum Beispiel:

Das Selbstbild des Heimerziehers

Der Heimerzieher in der Sicht der Öffentlichkeit (beide Schule für Soziale Arbeit Zürich)